Erneute Beantragung von Haushaltsmitteln zur Verschönerung des Blumenthaler Zentrums

**Bitte den Namen Michael-Fischer-Platz vorerst nicht mehr benutzen!!**

**Die umstrittene Namensgebung ist kein MUSS für die Platzgestaltung.**

**Dafür bis auf weiteres:**

**Der Platz vor dem Wasserturm (Projektname)**

Der Blumenthaler Beirat beschloss am 17.10.2016, die Freifläche vor dem denkmalgeschützten Wasserturm in der Mühlenstraße zu einem attraktiven Stadtplatz umzugestalten. Grundlage ist ein umfangreiches Konzeptpapier, das der Antragsteller damals vorgelegt hatte. Ziel der Maßnahmen ist, die geografische Mitte Blumenthals aufzuwerten und als touristische Sehenswürdigkeit besser zu vermarkten. Zudem soll der Platz, auf dem früher die Wochenmärkte abgehalten wurden, wieder mehr Aufenthaltsqualität für die Bürger bekommen.

Elemente der Umgestaltung sind:
a) Verringerung der Dauer-Parkplätze von derzeit neun auf vier Parkstreifen

b) Einrichtung von Aufladestationen für E-Autos

c) Aufstellung eines/r Telefons/Notrufsäule und eines Hotspots für Internet

d) Einheitliche, strukturierte Pflasterung der als Platz definierten Fläche

e) Aufstellung eines Trinkwasserspenders in der Mitte des Platzes

f) Aufstellung von Sitzbänken bzw. Sitzelementen mit Sicht auf den Brunnen

g) Blumenthaltypische Bogenlampen zur Beleuchtung der Anlage

h) Zusätzliche Maßnahmen zur Verschönerung des Platzes z. B. Bepflanzung

Für die letzte Haushaltsperiode hatte die SPD-Beiratsfraktion des Blumenthaler Beirates bereits Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro beantragt. Hiermit sollten vorbereitende Maßnahmen in technischer und optischer Hinsicht geprüft und daraus ein machbarer Umsetzungsplan finanziert werden.

Die SPD-Fraktion greift den Beschluss des Beirates von 2016 wieder auf und beantragt erneut Planungsmittel in Höhe von jetzt

150.000 Euro,

um im Rahmen der Revitalisierung und Verschönerung des Blumenthaler Zentrums einen starken Impuls zu setzen, seine Sehenswürdigkeiten herauszustellen und den Bürgern einen Platz zurückzugeben, der mehr ist als ein Parkplatz und eine Bushaltestelle.

Walter Schörling, im Februar 2021